SPD Kreistagsfraktion

Goethestraße 16
31224 Peine
Tel.: 0 51 71 / 5 06 83 12
Fax: 0 51 71 / 5 06 83 99
E-Mail: info@spd-kreistagsfraktion-peine.de

Referat Landrat
LR ☐ EKR ☐ I ☐ II ☐ III ☐
FD:

Eingang - 5. AUG. 2016

erforderlich: ☐ zur weiteren Bearbeitung
☐ Bericht ☐ Rücksprache LR
Sonstiges: ☐ Kenntnis ☐ zum Verbleib
WV: Hz:

Landkreis Peine
Herrn Landrat Franz Einhaus
Burgstraße 1

31224 Peine

Peine, 04.08.2016

Antrag zur Weiterbeschäftigung der SchulsozialarbeiterInnen an den Förderschulen und der BBS

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD Kreistagsfraktion beantragt die Weiterbeschäftigung der SchulsozialarbeiterInnen an den Förderschulen und der BBS Peine aus Mitteln des Landkreises. Entsprechende Ansätze sind in den Haushaltsplänen vorzusehen.

Begründung:
Nachdem die Schulsozialarbeit an den allgemeinbildenden Schulen durch das Land Niedersachsen übernommen wird gilt es, für die durch diese Veränderung nicht erfassten SchulsozialarbeiterInnen eine Regelung bezüglich der weiteren Beschäftigung zu treffen. Die SPD hält die Schulsozialarbeit an den genannten Schulen auch weiterhin für sinnvoll und notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Hoffmann
Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion

CDU-Kreistagsfraktion Peine • Freiligrathstr. 4 • 31224 Peine

CDU Kreistagsfraktion

www.cdu-peine.de

Landkreis Peine
Herrn Landrat
Franz Einhaus
Burgstraße 1
31224 Peine

30.05.2016

Sehr geehrter Herr Landrat Einhaus !

Die CDU-Kreistagsfraktion hat in der Vergangenheit mehrere konstruktive Vorschläge zur Schulentwicklung für den gesamten Landkreis Peine vorgelegt, die jedoch zu keiner Zeit beachtet wurden.

Antrag:
Daher fordert die CDU-Kreistagsfraktion die Beendigung des „Hin- und Herschiebens“ von Schülerzahlen, um einzelne - aus der gesamten Schulentwicklungsplanung für den Landkreis herausgenommenen Schulstandorte - zu stärken.
Sie erwartet die Erarbeitung eines pädagogischen Konzeptes, das durch die Einrichtung / Berücksichtigung der Schulform „Oberschule“ mit festen Schuleinzugsbereichen an den Schulstandorten Hohenhameln, Vechelde und Wendeburg umgesetzt werden soll.
Der Schulstandort Stadt Peine ist hierbei besonders zu beachten.

Begründung:

Die fehlende Schulentwicklungsplanung für den gesamten Landkreis Peine hat zu einem unausgewogenen Schulangebot im Landkreis Peine geführt. Beispielhaft durch die Gründung der IGS in Lengede ist in einer Gemeinde ein großer Schulkomplex entstanden, der andere Schulstandorte belastet. Die CDU-Fraktion hat immer auf die Problematik hingewiesen.
Nun stehen wir an dem Punkt, dass die Schulstandorte Wendeburg und Hohenhameln massiv gefährdet sind. Hier muss schnellstmöglich gegengesteuert werden.
Nachdem vor zwei Jahren in Hohenhameln noch eine IGS avisiert wurde, ist jetzt seitens der rot-grünen Mehrheit im Kreistag Konsens, dass keine weitere IGS gegründet wird.
Am Realschulstandort Vechelde wird eine Klasse aus Wendeburg beschult, zu erwarten ist, dass dort auch baulich in nächster Zeit massiv investiert werden muss.

b.w.

CDU–Kreistagsfraktion Peine
Freiligrathstraße 4
31224 Peine

Telefon: (05171) 150 33
Telefax: (05171) 15036
kreistagsfraktion@cdu-peine.de

Kreissparkasse Peine
IBAN: DE 94 2525 0001 0000 1499 71
BIC: NOLADE21PEI

In Wendeburg und Hohenhameln gibt es gut ausgebaute Schulstandorte, wo die Schüler fehlen.

Der Landkreis muss jetzt durch eine klare Vorgabe endlich wieder die Interessen aller Gemeinden im Landkreis in den Blick nehmen und für die Schulen Perspektiven aufbauen. Nur mit einer klaren Existenzperspektive können die Schulen langfristige pädagogische Aspekte entwickeln und damit auch inhaltlich ihren Standort attraktiv gestalten.

Mit freundlichem Gruß

-Hans-Werner Fechner-
Fraktionsvorsitzender